



Baden-Württembergischer Inline-Slalom Cup 2023

Reglement

Herausgeber:
BaWü-Cup Komitee
Redaktion: SSV und WRIV (info@online-ssv.de, volker.sing@wriv.de)
Version 1.12
Stand: 25.03.2023



Inhalt

- 1. Präambel**
- 2. Teilnahmebedingungen**
 - 2.1 Skitty Cup
 - 2.2 Slalom & Riesenslalom
 - 2.2.1 Startpass
 - 2.2.2 Ausrüstung
- 3. Skitty Cup / Kids Cup**
 - 3.1 Aufgabenfelder Geschicklichkeitsparcours
 - 3.2 Wertungsklassen
- 4. Slalom & Riesenslalom**
 - 4.1 Technische Daten
 - 4.1.1 Tore, Befestigungen und Kurssetzung
 - 4.1.2 Strecke
 - 4.1.3 Sicherheit
 - 4.1.4 Startreihenfolge
 - 4.2 Startklassen
 - 4.3 Start ohne Startrampe
- 5. Zusätzliche Wettbewerbe**
 - 5.1 Baden-Württembergische Meisterschaften
 - 5.2 Weitere Wettbewerbsangebote
- 6. Wettkampffreglement**
 - 6.1 Wettkampfjury
 - 6.2 Teilnahmeberechtigung
 - 6.3 Ausschreibungen
 - 6.4 Anmeldung
 - 6.5 Startgeld
 - 6.6 Wertung
 - 6.7 Protestregelung
 - 6.8 Preise & Siegerehrung
 - 6.9 Bestimmungen für Kampfrichter und Organisator
 - 6.10 Absagen
- 7. Datenschutz**
- 8. Hinweis zu den Bildrechten**
- 9. Impressum**

Partnerverbände / Inline-Slalom Cup Komitee Baden-Württemberg



1. Präambel

2023 veranstaltet der Schwäbische Skiverband (SSV) mit dem Partnerverband Schwarzwald-Nord (SVS-N) sowie dem Württembergischen Rollsport- und Inline-Verband (WRIV) den **Baden-Württembergischen Inline-Slalom Cup**. Verantwortlich im Auftrag der Verbände ist das Inline-Slalom Cup Komitee Baden-Württemberg.

Die Rennserie soll die Förderung des Nachwuchses im Ski-Inline- bzw. Inline Alpin-Sport vorantreiben.

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen dieses Reglements sowie denen der DWO Ski-Inline (DSV) sowie WO des DRIV durchgeführt. Stehen im Reglement des Ba-Wü Inline-Slalom Cup zur DWO Ski-Inline bzw. WO des DRIV gegensätzliche Aussagen, so gelten die in diesem Reglement genannten vorrangig. Startberechtigt sind Sportlerinnen und Sportler der Baden-Württembergischen Landesskiverbände und Baden-Württembergischen Rollsportverbände.

Für die nachfolgend beschriebenen Wettkampfformen sind insbesondere der **Slalom / Riesenslalom** von den veranstaltenden Vereinen durchzuführen. Zusätzliche Wettbewerbe sind den ausrichtenden Vereinen in der Durchführung freigestellt (z.B. Nordic Blading-Wettbewerbe o. ä.).

Verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung sind die Organisations- und Rennkomitees der jeweiligen Ausrichter in kooperativer Zusammenarbeit mit dem Inline-Slalom Cup Komitee Baden-Württemberg und den eingeteilten TD's / Kampfrichtern bzw. dem Sicherheitskomitee. (s. Punkt 4.1.3).

Im Rahmen des Baden-Württembergischen Inline-Slalom Cup können bei jeweils einer Veranstaltung in Abstimmung mit dem Inline-Slalom Cup Komitee Baden-Württemberg die Titel „Baden-Württembergischer Meister Einzel“ und „Baden-Württembergischer Mannschaftsmeister“ vergeben werden. Bei der Finalveranstaltung werden die Sieger des Ba-Wü Inline-Slalom Cup gekürt.

Renntermine 2023:

| | | |
|------------|-------------------------|---|
| 07.05.2023 | VfL Nagold | Slalom Riesenslalom BaWü-Meisterschaften Riesenslalom |
| 20.05.2023 | BSCS Tauberbischofsheim | Slalom |
| 01.07.2023 | TSV Degmarn | Slalom |
| 24.09.2023 | TSV Steinenbronn | Slalom |
| 01.10.2023 | TG Tuttlingen | Slalom, Finale + BaWü-Meisterschaften Slalom |



2. Teilnahmebedingungen

2.1 Skitty Cup / Kids Cup

Teilnahmeberechtigt sind alle Mädchen und Jungen der unter 3.2 genannten Altersklassen. Die Teilnahme setzt eine komplette Schutzausrüstung (Handschützer, Ellbogenschützer, Knieschützer, Helm) sowie handelsübliche Inline-Skates voraus.

2.2 Slalom & Riesenslalom

Zu den Veranstaltungen des Ba-Wü Inline-Slalom Cup sind die Läuferinnen und Läufer der unter 4.2 aufgeführten Startklassen eingeladen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

2.2.1 Startpass

Teilnahmeberechtigt ist, wer im Besitz eines gültigen Startpasses der beteiligten Partnerverbände ist. Der Startpass muss zur Veranstaltung mitgebracht werden.

2.2.2 Ausrüstung

- Die Teilnahme an den Wettbewerben setzt eine größtmögliche Schutzausrüstung (Handschützer, Ellbogenschützer, Knieschützer, Schutzhosen, Protektoren für Schultern und Rücken, Helm - ein Slalomschlagschutz allein reicht nicht aus!) voraus.
- In den Slalom-Wettbewerben kann in jeder Klasse mit oder ohne Slalom-Stöcke gefahren werden.
- Bei den Inline-Skates sind 3 bis 5 Rollen erlaubt. Teilnehmer müssen nach Aufforderung den Nachweis einer entsprechenden Bremstechnik vorweisen. Bei Bedenken der Rennleitung über die Beherrschung der Bremstechnik kann ein Teilnehmer ausgeschlossen werden.
- Die Helme müssen ohne Änderung / Modifikation verwendet werden, wie vom Hersteller zertifiziert. Darüber hinaus dürfen keine zusätzlichen Elemente / Ausrüstungsgegenstände an der Oberfläche des Helms angebracht werden.

Nicht startberechtigt sind reine Anfänger. Es muss mindestens eine Bremstechnik beherrscht werden.



3. Skitty Cup / Kids Cup

Der Skitty Cup bzw. Kids Cup ist ein Vielseitigkeitswettbewerb für Kinder. Dieser Wettbewerb gehört neben dem Slalom / Riesenslalom normalerweise als fester Bestandteil zum Ba-Wü Inline-Slalom Cup und kann bei sehr eng getakteten Zeitplänen nach Rücksprache mit den Veranstaltern entfallen.

Der Vielseitigkeitswettbewerb besteht aus verschiedenen Aufgabenfeldern. Diese Aufgabenfelder sind nachfolgend beschrieben und müssen bei der Durchführung berücksichtigt werden. Der Wettbewerb kann von Verein zu Verein bzw. Veranstaltung zu Veranstaltung unterschiedlich sein, die Aufgabenfelder müssen jedoch vergleichbar sein.

3.1 Aufgabenfelder Geschicklichkeitsparcours

- In einem Parcours sind verschiedene Hindernisse und Stangen zu umfahren, übersteigen und -springen.
- Vorschläge beim Geschicklichkeitsparcours sind:
A) Richtungsänderung, B) Sprung, C) Wippe, D) Übersteigstation, E) Schlupftor sowie fünf weitere vom Veranstalter frei gewählte Stationen.
- Ziel: Test der koordinativen Fähigkeiten (Gleichgewicht, Kopplungsfähigkeit, Anpassungsfähigkeit, Orientierungsfähigkeit, Differenzierungsfähigkeit etc.).
- Wertung: Zeit
- 1 Durchgang

Die gestellten Aufgaben müssen durchfahren werden. Bei fehlerhafter Ausführung wird eine Zeitstrafe von 3 Sekunden verhängt. Auslassen eines Hindernisses bedeutet Disqualifikation. Der lokale Ausrichter erklärt den Teilnehmern vorab die ordnungsgemäße Ausführung und was als Fehler gewertet wird. Die Torrichter entscheiden während des Wettbewerbs.

3.2 Wertungsklassen

| | | |
|-------------------|-----|---------------|
| Schülerklasse U7 | M/W | Jahrgang 2016 |
| Schülerklasse U8 | M/W | Jahrgang 2015 |
| Schülerklasse U9 | M/W | Jahrgang 2014 |
| Schülerklasse U10 | M/W | Jahrgang 2013 |
| Schülerklasse U11 | M/W | Jahrgang 2012 |
| Schülerklasse U12 | M/W | Jahrgang 2011 |

Die Jahrgänge 2016 und jünger starten in der jüngsten Jahrgangsklasse.
Trennung nach Jungen und Mädchen.



4. Slalom & Riesenslalom

4.1 Technische Daten

4.1.1 Tore, Befestigungen und Kurssetzung

- Für die Kurssetzung gelten in Bezug auf Anzahl und Abstand der Tore in den Disziplinen Slalom und Riesenslalom die Regelungen der Deutschen Wettkampfordnung (DWO) des Deutschen Skiverbandes und die WO des DRIV.
 - Haarnadel-, Vertikalkombinationen oder Zieher sind vom Mindestabstand 3 Meter ausgeschlossen.
- Die speziellen Kippstangen und Bodenbefestigungen können bei der Geschäftsstelle des Schwäbischen Skiverbandes geliehen werden. Konditionen können bei der SSV-Geschäftsstelle erfragt werden. Dem Veranstalter steht offen, andere geeignete Stangen bzw. Systeme zu verwenden.
- Der Kurssetzer wird vom Cup-Koordinator benannt und sollte nicht als Wettkämpfer an der Veranstaltung teilnehmen.

4.1.2 Strecke

- Die Qualität des Asphalttes muss hochwertig sein, damit das Gleiten der Rollen ohne ruckartigen Widerstand möglich ist.
- Die Strecke sollte eine Neigung von 5 % bis 10 % durchschnittlich aufweisen. Das BaWü-Cup-Komitee kann Ausnahmen beschließen.
- Die Höchstgeschwindigkeit soll so geregelt sein, dass ein ungefährliches Anhalten möglich ist.
- Die Strecke darf keine akrobatischen Anforderungen stellen, die mit der gewöhnlichen Fahrtechnik nicht vereinbar sind.
- Die Kurssetzung soll eine technisch kluge Komposition sein, welche einen flüssig-rhythmischen Lauf ermöglicht.
- Breite der Strecke: Zur Sicherheit sollte die Strecke eine Breite von 4.5 m bei Slalom und 5 m bei Riesenslalom haben. Ein gefahrloser Aufstieg muss gewährleistet sein. Das BaWü-Cup-Komitee kann Ausnahmen beschließen, wenn beispielsweise genügend Freiraum (freie Wiese) vorhanden ist.
- Der Sturzraum muss ausreichend gesichert werden.
- In jedem Fall erfolgt eine Streckenbesichtigung durch die Wettkampfjury.

4.1.3 Sicherheit

- Grundsätzlich sind die Komponenten Streckenneigung, Asphalt, Kurssetzung und Streckenbreite bezüglich der Sicherheit unmittelbar voneinander abhängig und mit Bedacht auf alle Startklassen entsprechend zu wählen.
- Die gesamte Strecke sowie Start- und Zielbereich müssen für Läufer und Zuschauer bestmöglich gesichert sein. Kritische Passagen bzw. Engstellen müssen besonders gesichert sein.
- Eine Querung der Strecken muss verhindert werden.
- Der Veranstalter sichert die Strecke nach Absprache mit dem Sicherheitsbeauftragten. Die Funktion des Sicherheitsbeauftragten wird vom TD / Kampfrichter übernommen. In kritischen Fällen sollte das Sicherheitskomitee, bestehend aus sehr erfahrenen Ausrichtern und Trainern hinzugezogen werden. Das Sicherheitskomitee wird zu Saisonbeginn festgelegt und ist in diesem Reglement benannt. Siehe unten.

Generell soll ein zur Pandemiezeit ermöglichter Wettkampf auf der "grünen" Wiese möglich bleiben. Hierfür sind die Sicherheitsmaßnahmen den lokalen Gegebenheiten anzupassen. Im Wesentlichen gilt: Die Sicherheit der Strecke obliegt in der Verantwortung des TD bzw. Kampfrichters und des Sicherheitskomitees. Auf Absperrbarken kann beispielsweise verzichtet werden, wenn neben der Strecke genügend Auslauf ist und problematische Punkte, wie Bäume, Laternenmasten und "große Steine" gesondert gesichert sind. Ein Torrichter sollte für maximal fünf Tore zuständig sein. Hier sollten sich



die Teilnehmenden Gruppen kooperativ zeigen und Torrichter stellen nach Absprache mit dem Veranstalter. Es ist zu vermeiden Helfer einzusetzen, die nicht direkt mit der Sportart in Verbindung stehen.

Sicherheitskomitee 2023

Folgende Personen gehören 2023 dem Sicherheitskomitee an. Die Auswahl dieser Personen richtet sich nach deren im Inline-Alpin und Ski-Inline sehr umfangreichen Erfahrung und daran, dass diese in den vergangenen Jahren an fast allen Rennen teilgenommen haben und auch 2023 beabsichtigen an den BaWü-Cup-Rennen teilzunehmen und mehrheitlich vor Ort sind:

- Volker Sing, Vorsitzender bzw. ehemaliger Vorsitzender SKIAD im WRIV, SV Winnenden
- Georg Meeh, Ski-Inline Referent, SVS-N, SC Pforzheim
- Hanspeter Merk, Landeskadertrainer, TG Tuttlingen
- Sven Wiesler, Landeskadertrainer, SC Künzelsau

4.1.4 Startreihenfolge

1. Lauf nach Altersklasseneinteilung und Startnummern
2. Lauf innerhalb der Altersklassen nach Zeit im 1. Lauf (schnellster Läufer am Schluss)

Zur Vereinfachung kann die Startreihenfolge vom Veranstalter frei festgelegt werden, z.B. nach gebildeten Gruppen (Vereinen).

4.2 Startklassen (Wertungsklassen)

| | | |
|-------------------|-----|--------------------------|
| Schülerklasse U8 | M/W | Jahrgang 2015 und jünger |
| Schülerklasse U10 | M/W | Jahrgang 13/14 |
| Schülerklasse U12 | M/W | Jahrgang 11/12 |
| Schülerklasse U14 | M/W | Jahrgang 09/10 |
| Schülerklasse U16 | M/W | Jahrgang 07/08 |
| Jugendklasse U18 | M/W | Jahrgang 05/06 |
| Jugendklasse U21 | M/W | Jahrgang 02/03/04 |
| Aktiven-Klasse | M/W | Jahrgang 83 bis 01 |
| Senioren-Klasse | M/W | Jahrgang 63 bis 82 |
| Master-Klasse | M/W | Jahrgang 62 und älter |

Die Jahrgänge 2015 und jünger starten in der jüngsten Jahrgangsklasse.

Eine Mindestteilnahme pro Klasse besteht grundsätzlich nicht. Es finden zwei Wertungs-Läufe statt. Sollten die Startfelder zu groß sein oder zeitliche Probleme entstehen, behält sich der Veranstalter vor, in Absprache mit dem Rennleiter nur einen Wertungslauf durchzuführen.

Zur Wertung des Ba-Wü Inline-Slalom Cups können die Disziplinen Slalom und Riesenslalom herangezogen werden.

4.3 Start ohne Startrampe

Beim Start von einer Startrampe im Slalom und Riesenslalom darf der Läufer oder die Läuferin auf eigenen Wunsch von unten (d.h. ohne Benutzung der Startrampe) starten. Die Zeitnahme muss dabei vom Startrichter per Hand ausgelöst werden.



5. Zusätzliche Wettbewerbe

5.1 Baden-Württembergische Meisterschaften

- Die Durchführung der Baden-Württembergischen Meisterschaften erfolgen im Rahmen eines Ba-Wü Inline-Slalom Cups.
- Die Vergabe der Meisterschaften erfolgt in Absprache mit dem Inline-Slalom Cup Komitee Baden-Württemberg.
- Bewerbungen werden über die SSV- bzw. die WRIV-Geschäftsstelle angenommen.
- Der Wertungsmodus wird mit der Ausschreibung auf der Homepage des ausrichtenden Vereins bekannt gegeben.

5.2 Weitere Wettbewerbsangebote

Es bleibt dem Veranstalter freigestellt, weitere in die Gesamtveranstaltung eingebundene Wettbewerbe anzubieten. Die detaillierten Wettkampfbestimmungen sind rechtzeitig vor der Veranstaltung vom Veranstalter zu benennen und mit dem Ba-Wü-Cup Komitee abzustimmen. Die Zielsetzung des Ba-Wü Inline-Slalom Cups „Förderung des Nachwuchses“ hat Vorrang.

6. Wettkampfreglement

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen dieses Reglements sowie denen der DWO Ski-Inline (DSV) und der WO des DRIV durchgeführt. Stehen im Reglement des Ba-Wü Inline-Slalom Cup zur DWO Ski-Inline bzw. WO oder dem Rahmenhygienekonzept des DRIV gegensätzliche Aussagen, so gelten die in diesem Reglement genannten vorrangig.

6.1 Wettkampfjury

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Wettbewerbe und zur Abwicklung von Protesten, ist die Bildung einer Wettkampfjury erforderlich.

Die Jury besteht aus:

- TD oder Kampfrichter (eine Stimme)
- Trainervertreter oder ein Mitglied des Sicherheitskomitees (eine Stimme)
- Örtlicher Rennleiter (eine Stimme)

Proteste werden nur angenommen, wenn gleichzeitig ein Betrag von 50 € hinterlegt wird. Bei Ablehnung des Protestes wird der Betrag vom Wettkampfbüro einbehalten. Die Protestzeit beträgt max. 15 Minuten nach Bekanntgabe der Disqualifikation (s. 6.7).

Disqualifikationen sind unmittelbar nach dem Wettkampf über Aushang bekannt zu machen. Die Wettkampfstrecke darf in dieser Zeit nicht verändert werden.

6.2 Teilnahmeberechtigung

Siehe Punkt 2.

6.3 Ausschreibungen

Eine Terminübersicht ist beim SSV bzw. über dessen Internetseite www.online-ssv.de bzw. beim WRIV unter www.wriv.de oder den ausrichtenden Vereinen zu erhalten. Detaillierte Informationen zur Veranstaltung sind den jeweiligen Homepages der ausrichtenden Vereine zu entnehmen.



6.4 Anmeldung

Die Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen erfolgt direkt an die ausrichtenden Vereine. Der Meldeschluss ist jeweils Donnerstag vor der Veranstaltung um 20.00 Uhr. Die Meldeanschrift ist der Ausschreibung bzw. Homepage des ausrichtenden Vereines zu entnehmen.

6.5 Startgeld

| Gebührenübersicht 2020 | Ba-Wü Cup |
|-------------------------|-----------|
| Skitty Cup | 4 € |
| Slalom bis einschl. U16 | 8 € |
| Slalom ab U18 | 12 € |
| Nachmeldegebühr | 5 € |

Mit der Bestätigung der Meldung besteht seitens des Ausrichters Anspruch auf das Startgeld. Eine Erhebung von Startgeld für weitere Wettbewerbe obliegt den Vereinen. Nachmeldungen sind möglich. Näheres regelt der örtliche Veranstalter. Nachgemeldete Teilnehmer starten grundsätzlich am Ende der Startklasse.

6.6 Wertung

Wertungsberechtigt für die Ba-Wü Cup Gesamtwertung sind Starter aus Vereinen/Abteilungen, die im Besitz eines gültigen Startpasses der beteiligten Partnerverbände sind. Wertungsberechtigt für die Tageswertung sind auch Starter anderer Verbände – soweit die zulässige Teilnehmeranzahl nicht überschritten wird. Der Startpass muss zur Veranstaltung mitgebracht werden. Basierend auf der Tageswertung werden in jedem Ba-Wü Inline-Slalom Cup-Rennen folgende Punkte vergeben:

| | |
|----------------------|----------------------|
| 1. Platz = 25 Punkte | 9. Platz = 7 Punkte |
| 2. Platz = 20 Punkte | 10. Platz = 6 Punkte |
| 3. Platz = 15 Punkte | 11. Platz = 5 Punkte |
| 4. Platz = 12 Punkte | 12. Platz = 4 Punkte |
| 5. Platz = 11 Punkte | 13. Platz = 3 Punkte |
| 6. Platz = 10 Punkte | 14. Platz = 2 Punkte |
| 7. Platz = 9 Punkte | 15. Platz = 1 Punkte |
| 8. Platz = 8 Punkte | |

Gesamtwertung:

Es kommen alle Platzierungen eines Läufers in die Wertung. Wer nach Abschluss aller Rennen die höchste Punktzahl hat, ist Gewinner des Ba-Wü Inline-Slalom Cup in der jeweiligen Altersklasse. Haben zwei oder mehrere Wettkämpfer die gleiche Punktzahl in der Gesamtwertung, wird die Reihenfolge nach der Anzahl der Siege bzw. höchsten Platzierungen bestimmt.

6.7 Protestregelung

Protest ist nur innerhalb von 15 Minuten nach Bekanntgabe der Disqualifikationen möglich. Die Protestgebühr beträgt 50 € und ist sofort mit Einreichen des Protests zu bezahlen. Wird der Protest abgelehnt, so wird die Protestgebühr einbehalten (s. 6.1).



6.8 Preise & Siegerehrung

Pokale & Urkunden für die Gesamtsieger des Ba-Wü Cup Inline-Slalom 2022 werden durch das Inline-Slalom Cup Komitee Baden-Württemberg gestellt und bei der Finalveranstaltung (nur bei persönlicher Anwesenheit) vergeben.

Die Tageswertungen werden von den ausrichtenden Vereinen übernommen. Die Art der Preise obliegt den ausrichtenden Vereinen. Auf Originalität der Preise wird hingewiesen. **Tagessieger erhalten die Preise nur bei persönlicher Anwesenheit.** Allgemein wird auf die persönliche Anwesenheit aller Beteiligten bei der Siegerehrung Wert gelegt.

Die Siegerehrung erfolgt ca. 60 Minuten nach Beendigung des Rennens.

6.9 Bestimmungen für Kampfrichter und Organisator

- Zusammensetzung des Kampfgerichts s. 6.1
- Dem Inline-Slalom Cup Komitee Baden-Württemberg ist durch den Ausrichter frühzeitig eine Ausschreibung und nach der Veranstaltung eine Ergebnisliste zu senden.
- Elektronische Zeitnahme im Slalom & Riesenslalom. Abweichend von den nationalen Richtlinien sind Funk-Zeitnahmen zulässig.
- Ersatzzeitnahme durch den Veranstalter, falls die Hauptzeitnahme ausfällt. Eine parallele Handzeitmessung ist nicht notwendig. Sollte bei wenigen Läufen die Zeiten ausfallen, werden diese wiederholt.

6.10 Absagen

Der Ausrichter muss, wenn notwendig, rechtzeitig die Absage der Veranstaltung mit dem Inline-Slalom Cup Komitee Baden-Württemberg absprechen. Schlechte Witterung ist kein Absagegrund.

Die Sportler müssen dann allerdings eigens noch einmal aufgefordert werden, ihre Fahrweise den Bedingungen anzupassen. Die eingeteilten Kampfrichter sind bei Absagen frühzeitig zu verständigen. **Letztendlich entscheidet die Wettkampfjury über die Absage.**



7. Datenschutzerklärung

Von dem auf der Mannschaftsmeldung unterzeichnenden Ansprechpartner/Mannschaftsführer müssen für die Durchführung der Wettbewerbe bestimmte Daten der Teilnehmer/innen (Vorname, Name, Geburtsdatum und Verein) angegeben werden, die vom SSV bzw. WRIV in automatisierten Verfahren (Datenverarbeitung) verarbeitet werden.

Die Wettbewerbe sind öffentlich und der SSV bzw. WRIV hat gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. f) ein berechtigtes Interesse die Öffentlichkeit durch Berichtserstattung über die Aktivitäten zu informieren. Deshalb werden die erzielten Ergebnisse im Internet als Download zur Verfügung gestellt und an interessierte Pressemedien weitergeben.

Der Ansprechpartner/Mannschaftsführer ist dafür verantwortlich die Teilnehmer/innen gemäß Art. 6 Abs. 1 der DSGVO zu informieren und bei minderjährigen Teilnehmer/innen die Zustimmung der Erziehungsberechtigten einzuholen.

Die Daten werden nicht an unbeteiligte Dritte weitergegeben. Der Datenschutz ist dem SSV bzw. WRIV sehr wichtig. Alle Infos zu diesem Thema und den Rechten der erfassten Personen finden Sie unter www.online-ssv.de/service/datenschutz.html.

8. Hinweis zu den Bildrechten

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung bestätigt der Ansprechpartner/Mannschaftsführer, dass die Teilnehmer/innen freiwillig an einer öffentlichen Veranstaltung teilnehmen. Der SSV/WRIV hat gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. f) ein berechtigtes Interesse die Öffentlichkeit durch Berichtserstattung über die Aktivitäten zu informieren. Deshalb werden die Bilder auf der Verbandshomepage und in der Verbandszeitschrift veröffentlicht und an interessierte Pressemedien weitergeben.

Der Ansprechpartner/Mannschaftsführer ist dafür verantwortlich die Teilnehmer/innen gemäß Art. 6 Abs. 1 der DSGVO zu informieren und bei minderjährigen Teilnehmer/innen die Zustimmung der Erziehungsberechtigten einzuholen.

Ausdrücklich wird auf ein nachträgliches Widerrufsrecht hingewiesen. Sollten Teilnehmer/innen nach Veröffentlichung um die Löschung eines Bildes ersuchen, wird der SSV/WRIV der Aufforderung nachkommen.

Unter Bezug auf § 23 Abs. 1 Nr. 3 KunstUrhG gilt das Sonderrecht, dass die Veröffentlichung von Bildern mit Personen, die als Menschenmenge auf einer Veranstaltung erscheinen auch ohne Zustimmung möglich ist.



9. Impressum

Veranstalter des „Baden-Württembergischen Inline-Slalom Cups“ sind die unten gelisteten Ski- und Rollsportverbände in Baden-Württemberg. Verantwortlich im Auftrag der Verbände ist das Inline-Slalom Cup Komitee Baden-Württemberg, welches aus den Vertretern der jeweiligen Verbände besteht. [2023 namentlich: Volker Sing (WRIV), Peter Keller (SSV), Georg Meeh (SVS-N)].

Schwäbischer Skiverband e.V. (SSV)

Geschäftsstelle

Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart

Fon: 0711-34206610

www.online-ssv.de

info@online-ssv.de

Skiverband Schwarzwald-Nord (SVS-N)

Geschäftsstelle

Zehntwiesenstraße 9, 76275 Ettlingen

Fon: 0721 / 888787

www.svs-nord.de

Fax: 0721 / 888786

info@svs-nord.de

Württembergischer Rollsport- und Inline-Verband e.V. (WRIV)

Geschäftsstelle

Baisingerstraße 11, 72108 Rottenburg-Ergenzingen

Fon 07457-9302909

geschaeftsstelle@wriv.de

SK-IAD Volker Sing

Albert-Schweitzer Str. 20, 71364 Winnenden

Fon: 07195 / 65845

www.wriv.de

volker.sing@wriv.de

